



Hessenmeister Werner Seckmann

Großer Erfolg des VfR-Keglers

Seite 10

vfr
WIESBADEN

Die Zeitschrift für den VfR'ler
und seine Freunde
4/2015 · 31. Jahrgang

aktuell

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

INHALT

Darüber wird
in diesem Heft
u. a. berichtet...

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

v.l. Dinah Goldmann, Felicia Otto,
Carolina Held und Ylva Stoltenow



Tennis U-9 Wettkämpfe

5



Hessenmeister
Werner Heckmann

Kegeln

10

„ Sport beginnt nicht im Profibereich,
sondern im kleinen Verein,
in der Jugendmannschaft.
Man muss mit Leidenschaft und Freude
dabei sein, denn Sport
ist mehr als nur Punkte zählen.
Sport ist unsere große Chance,
diese Gesellschaft zusammen zu halten.
Man erreicht alle Menschen,
junge und alte. „



Handball A-Jugend zurück in JB-Liga!

6/7



Tischtennis

Neues vom „Plastikball“



2. Platz beim Hessenpokal

v.l.n.r.: **Leon Schopf, Louis Boss, Peer Gjesdahl und Pascal Ried**

Wie allgemein bekannt wurde am 1. Juli 2014 der neue TT-Plastikball eingeführt.

Ab diesem Termin muss bei allen internationalen Veranstaltungen und im Bereich des DTTB bei den individuellen Wettkämpfen auf Bundesebene (Deutsche Einzelmeisterschaften, Bundesranglistenfinale) mit dem Plastikball gespielt werden. Den Vereinen der oberen fünf Spielklassen – TTBL, 2. und 3. Bundesliga, Regional- und Oberligen – blieb es vorerst freigestellt, ihre Wettkämpfe mit dem neuen Plastikball oder noch mit dem bisherigen Zelluloidball auszutragen.

Alles sprach dafür, dass nach der Spielzeit 2014/2015 in allen Spielklassen dann auch mit dem Plastikball zu spielen war.

Nun steht fest:

Der Zelluloidball ist auch in der Spielsaison 2015/2016 erlaubt.

Grund dafür ist, dass sich der neue Plastikball als weitaus bruchanfälliger erwies als der Zelluloidball („Die Haltbarkeit ist definitiv noch nicht auf dem Niveau wie bei den Zelluloidbällen“, (Sport-Schreiner), so dass die beiden führenden Herstellerfirmen, der japani-

sche Hersteller mit seinem zweischaligen (!) Nittaku-Premium-Ball und der chinesische, mit seiner DHS-Produktionen nicht nachkamen.

So „überlässt es der DTTB weiter seinen Mitgliedsverbänden, ob diese für ihre Spielklassen eine Empfehlung für den Einsatz von Plastikbällen aussprechen. Gleiches gilt für den Individualspielbetrieb auf Verbandsebene. Hier können die Verbände selbst entscheiden, welche Bälle zum Einsatz kommen“.

Dass der Plastikball kommt, steht außer Frage, denn schon jetzt weigern sich Speditionsfirmen, Zelluloidbälle auf Schiffen zu transportieren, weil sie als Gefahrgut gelten.

Und noch eine Neuheit steht uns bevor. In China wird erstmalig in einem Turnier der schon seit einiger Zeit diskutierte zweifarbige Ball sein Debüt feiern. Damit im Fernsehen die Ballrotation besser zu erkennen ist, soll die eine Hälfte des Plastikballes weiß, die andere orange gefärbt sein

Gregor



Bei dem diesjährigen Hessenpokal konnte die 1. A-Schülermannschaft überzeugen. In Kassel musste sie sich erst im Finale der hoch favorisierten Mannschaft aus Seligenstadt geschlagen geben.

Somit spielte der VfR in den vergangenen fünf Jahren dreimal im Finale des landesweiten Pokalentscheids und konnte schon zweimal den Titel nach Hause holen.

Bezirksendranglisten Top Ergebnisse

**4 Podiumsplätze, davon 2 x Platz 1
Bericht hierzu in Heft Nr. 5**

Bei den diesjährigen hessischen Jahrgangsmesterschaften trat der VfR gleich mit 5 Spielern an:

2 Podestplätze bei den hessischen Jahrgangsmesterschaften

In der Altersklasse I konnte **Mateusz Niescior** leider nicht vollständig überzeugen und musste sich in der Gruppe zwei Gegnern in fünf Sätzen geschlagen geben, sodass er es nicht in die K.O.-Runde schaffte. Völlig schadlos überstand **Leon Schopf** die Gruppenphase, und konnte auch das nächste Spiel klar gewinnen. Sowohl das Viertel- als auch das Halbfinale waren dann schon etwas spannender und Leon konnte die Spiele im Entscheidungssatz gewinnen.

Im Finale musste er den Anstrengungen der beiden vorangegangenen Fünfsatzspiele Tribut zollen und seinem Gegner zum Sieg gratulieren.



2. Platz für
Leon Schopf

In der Altersklasse II trat **Sebastian Grünewald** an und konnte auch seine Gruppe ohne Spielverlust gewinnen. Auch er dominierte seinen Gegner im Achtelfinale, bevor es im Viertelfinale gegen den amtierenden Hessenmeister gehen sollte. Hier konnte sich Sebastian durch gute taktische Leistungen in fünf Sätzen durchsetzen.

Im Halbfinale konnte er die bis dahin gezeigten Leistungen leider nicht erneut abrufen und musste sich seinem Gegner in vier Sätzen geschlagen geben.



3. Platz für
Seb. Grünewald

Bei den Jüngsten gaben **Timon Bischofs** und **Timon König** ihr Debüt auf Hessenebene. Timon König kann mit einer Bilanz von 2:2 und dem dritten Platz in der Gruppe aufwarten, während Timon Bischofs sogar mit 3:1 den zweiten Platz in der Gruppe belegte und in die K.O.-Runde vorstieß. Hier wartete mit dem späteren Vizemeister ein zu harter Brocken auf Timon und er musste sich aus dem Turnierverlauf verabschieden. Nichtsdestotrotz für beide ein erfolgreiches Turnier, in dem besonders das S von Erfahrungsgewinn auf dieser hohen Ebene im Mittelpunkt stand.

Fußball 2014-2015

Das war eine Saison zum Vergessen!



Kreisoberliga Wiesbaden

1. Mesopotamien SC Wi.	112:50	83
2. 1. FC Naurod	93:36	83
3. Fvvg. Kastel 34	75:35	78
4. FSV Hellas Schierstein	89:44	71
5. TuS Nordenstadt	104:48	69
6. Freie Turner Wiesb.	81:55	61
7. SKG Karadeniz WI	97:100	55
8. 1. SC Kohlheck	82:76	48
9. SV Erbenheim	65:60	48
10. SV Frauenstein	68:74	43
11. TSG 1846 MZ-Kastel	89:88	42
12. VfR Wiesbaden	73:79	36

17. SG Germania WI	44:119	20

Kreisliga C Wiesbaden

1. FSV Wiesbaden 07	135:40	55
2. 1. FC Naurod II	93:39	52
3. FC Maroc Wbn. II	84:27	51
4. SG Schierstein	84:57	45
5. TSG 1846 MZ-Kast. II	77:44	37
6. SV Erbenheim II	53:53	35
7. SC Victoria Wiesb.	48:56	28
8. SV WI-Sauerland	53:73	23
9. Freie Turner Wiesb. II	42:49	21
10. FSV Hellas Schierst. II	48:88	18
11. VfR Wiesbaden II	40:94	13
12. SV Bosna 04 Wiesb.	28:165	3



So - oder

**Erfolgreicher Sponsorenlauf
... Bericht im nächsten Heft!**



Kunstrasen?

Die Bambinis trainierten schon mal auf ihrer „Wiese“



...und so könnte ein Training auf Kunstrasen aussehen!

VfR „ohne“ vor ungewisser Zukunft!

Ohne Kunstrasen keine Zukunft: Die Fußballer des VfR Wiesbaden werden initiativ, um einem drohenden Siechtum in Verbindung mit dem Hartplatz auf der vereinseigenen Anlage am 2. Ring entgegenzuwirken.

Am Sonntag den 12. Juni fand dort ein Sponsorenlauf mit den Kids der eigenen D-, E-, F- und G-Juniorenteams statt, deren Paten pro Runde einen bestimmten Betrag ausloben. Kai Heuchert (45), seit 25 Jahren Jugendleiter, verweist auf das Rahmenprogramm mit Hüpfburg und anderen Angeboten.

Hintergrund: Die VfR-Verantwortlichen planen für 2016 einen Kunstrasen. Gespräche in Sachen Zuschüsse mit den zuständigen Stellen des Landes Hessen und der Stadt Wiesbaden seien bereits angekurbelt worden, so Heuchert,

der zudem auf Unterstützung durch Firmen hofft.

In Verbindung mit eigenen Mitteln soll der ungeliebte und nicht mehr zeitgemäße Belag im nächsten Jahr durch einen Kunstteppich ersetzt werden.

„Damit ist unsere Existenz verbunden. Schließlich hatten wir in dieser Saison in den oberen Altersstufen A, B und C keine Jugendmannschaften mehr. Und unsere Zweite dümpelt in der C-Liga umher. Auf Dauer würde es auch für unsere Erste problematisch werden, falls nicht bald der Kunstrasen kommt“, sieht Heuchert Handlungsbedarf.

*So stand's im Wiesbadener Kurier
Anfang Juni 2015.*

Ganz einfach abhaken - diese Spiel-Schlecht gestartet mit einem Platz am Tabellenende - danach eine kurze Phase der Erholung mit einer zwischenzeitlichen guten Serie von besseren Resultaten und weg vom Tabellenende zum gesicherten Mittelplatz.

Nach dem Rücktritt des Trainers Ami Jasarevic übernahm Ali Almousati das Traineramt als Spielertrainer. Diese Lösung, zunächst nur bis Saisonende geplant, wird voraussichtlich auch noch in der kommenden Saison Bestand haben.

Seit dem pendelt man zwischen dem 10. und 13. Platz, ohne wesentlich verbesserte Resultate, die die Hoffnung auf positivere Plätze erwarten lassen - wie gesagt, eine Saison zum abhaken. Was bleibt als Fazit bestehen für die kommende Saison? Es ist kaum zu erwarten, das evtl. Neuzugänge das Gefüge verbessern werden - im Gegenteil - man wird mit dem dann vorhandenen Kader einen besseren Rundenstart in Angriff nehmen müssen - ein mühsamer Weg liegt vor für die Saison 2015/16. Leider sieht es auf der „Baustelle“ 2. Mannschaft noch etwas schlechter aus. Hier könnte entsprechender „Nachwuchs“ aus der Jugendabteilung Abhilfe schaffen - aber leider Fehlanzeige.

Während bei den Fußballern ein geeigneter Unterbau für die „Aktiven“ fehlt, bieten unsere Handballer mit ihren erfolgreichen 3 Herren-Abteilungen und der A-Jugend-Bundesligamannschaft positiven Anschauungsunterricht dafür, wie sich erfolgreiche Jugendarbeit über Jahre hinweg auszahlt.

Letzte Meldung
Stand 20. Juli 2015

Zugänge

Salhi, Abderrahim (PSV Grün-Weiß Wiesbaden) - Yildiz, Ilhan (SC Mesopotamien II) - Azzaoui, Brahim (SG Schierstein) - Salhi, Abderrahmin (PSV Grün-Weiß Wiesbaden)

Abgänge

Dalic, Petrica (1. SC Klarenthal) - Baladi, Ahmed (SC Mesopotamien) - Kolcu, Umut (FSV Hellas Schierstein)

Fußball

E-2-Jugend mit 2 Turniersiegen



Dazu 1 x dritter- 1 x vierter- 1 x fünfter Platz

Wieder einmal geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Die E-2 konnte zwar aus der Herbstmeisterschaft keinen Gesamtsieg in der Gruppe machen, dennoch erreichten wir einen hervorragenden zweiten Platz in der Tabelle.

Mit 19 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen erreichten wir hervorragende 58 Punkte bei einer Tordifferenz von 146:25 Toren. Darüber hinaus stehen noch zwei Turniersiege in Niederselters und Bischofsheim zu Buche. Ein dritter Platz in Schlangenbad, ein vierter Platz beim Rheinhöhen-Cup und ein fünfter Platz in Winkel

komplettieren die erfolgreiche Saison. Bei einem noch ausstehenden Turnier, eine sehr ordentliche Bilanz.

Auch für das kommende Spieljahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Durch die Qualifikation versuchen wir in eine stärkere Gruppe zu kommen. Darüber hinaus nehmen wir am Pokalwettbewerb teil. Wir freuen uns auf neue Aufgaben und gehen motiviert in die nächste Saison. Bis dahin wünsche ich allen schöne Sommerferien, bzw. einen schönen Urlaub. Kommt gesund wieder.

Euer Thomas



Die Bambinis

und der ESWE-Cup...

**NOCH MEHR BILDER
VOM ESWE-CUP IM
NÄCHSTEN HEFT!**

Unsere neu gegründete G2 (Jhrg. 09/10) nahm am 18. Juni nach erst einem Freundschaftsspiel, erstmals an einem offiziellen Turnier teil - dem ESWE-Cup - das ist in jedem Jahr der absolute Höhepunkt als Saisonabschluss vor den Sommerferien und daran teilnehmen dürfen, das ist die Champions League für die Kleinsten.

Veranstaltet wurde es in diesem Jahr vom FC Freudenberg. Da aus ca. 50 Teams, die sich beworben haben, am Ende nur 6 Teams teilnehmen dürfen, zeigt schon den Stellenwert unserer Jugendarbeit beim VfR. Also unsere Kleinsten waren dabei.

Gleich zu Beginn des Turniers schon ein Höhepunkt: wir bekamen einen kompletten Satz neue Trikots. Diese wurden gesponsert von ESWE und INTERSPORT VOHWINKEL, Hagenauer Str., außerdem gab es eine Hüpfburg, Torwandschießen, Tip-Kick und noch einiges.

Bei einem Turnier, das über einige Stunden dauert, sucht man sich natürlich einen Stützpunkt. Da lobe ich mir die Kreativität meiner anwesenden Eltern. Sie belegten den einzigsten Platz unter einem Sonnenschirm, direkt an der Hüpfburg, so dass wir optimal an allen anderen Events nah dran waren.

Nun zum Turnier. Wir hatten 5 Spiele. Zu Beginn verloren die ersten beiden. Doch dann legten wir los und gewannen unser drittes Spiel sehr überzeugend mit 4:1. Im nächsten Spiel erkämpften wir uns ein sehr starkes 0:0. Unser letztes Spiel verloren wir sehr unglücklich gegen den späteren Turniersieger mit 0:1, wobei ich anmerken muß, dass der Turniersieger alle seine Spiele sehr hoch und souverain gewann, aber gegen uns zittern mußte. Alles in allem hat es uns sehr viel Spaß gemacht und jeder Spieler erhielt bei der Siegerehrung auch noch einen Pokal.

Ich wünsche nun allen meinen Kid's und Ihren Familien sehr schöne und erholsame Ferien und würde mich sehr freuen, euch alle beim Trainingsstart am Montag dem 7. September wieder sehen zu dürfen. Euer Trainer Fritz



Torjubiläum mit Samir, Lucian nr. 2 und Milo



Unsere neue G-2 mit gewonnenen Pokalen, u. a. n. z. Mia, Levi, Milo, Ceander, Constantin, Lucian, Melvin, Oscar und Samir

Bericht vom erfolgreichen Sponsorenlauf in Heft Nr. 5

„Asche“ für Grün

Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 70 11 21 · Fax 70 23 02
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



Nach drei erfolgreichen Quali-Run

Hallo - Wir sind



VfR/Eintracht Wiesbaden löst Ticket für A-Jugend-Bundesliga

„Bundesliga, Bundesliga, wir sind wieder da“, schallte es aus vielen Kehlen durch die Halle am Elsässer Platz. In beeindruckender Manier haben sich die Nachwuchshandballer der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden vor eigenem Publikum zum dritten Mal in Folge für die A-Jugend-Bundesliga qualifiziert.

Bereits im ersten Spiel machte die Mannschaft um Kapitän Pascal Henkelmann vor 300 Zuschauern gegen die HG Saarlouis um DHB-Auswahlspieler Lars Weißgerber mit einem 27:24 alles klar. Nach einem 34:26-Erfolg über die JSG Ingelheim/Budenheim war die abschließende 21:24-Niederlage gegen die TSG Friesenheim bedeutungslos, hatten zu diesem Zeitpunkt beide Teams ebenso wie die JSG Melsungen/Körle/Guxhagen mit dem Ex-Wiesbadener Johannes Golla das Bundesliga-

Ticket bereits gelöst. „Den eine Woche mit den drei S befand HSG-Trainer Fritz-F Jungs nun bis Ende Juni e Vorbereitung auf die Bundesl In dieser treffen die Wiesb Hochheim/Wicker, die sich den B-Jugend-Hessentitel g Schermulys Wallauer Kolle Scheitern gefasst. „Das Un heim/Budenheim zum Auft den Zahn gezogen. Klar ist bei den Spielern groß. Aber aufgehoben.“ Zwar bestand Saarlouis noch eine theoret der zur Teilnahme an einer berechtigt, doch hätte das Toren Unterschied gewinne

den wieder zurück:

und wieder da!

... und das sind in der Staffel Ost
die 11 Gruppengegner:

TVG Junioren Akademie e.V.,
Großwallstadt,
JSG Leutershausen/Heddesheim,
HSG Dutenhofen/Münchholzhausen,
HSG Hanau,
TV Hüttenberg,
SC DHfK Leipzig,
ThSV Eisenach,
NSG EHV/Nickelhütte Aue,
TSG Friesenheim
JSG Ingelheim/Budenheim
HSG Hochheim/Wicker
(als B-Jugend-Hessenmeister qualifiziert)
und die
HSG VfR/Eintracht Wiesbaden



Saisonbeginn ist der 12. September

NSG EHV/Nickelhütte Aue : HSG VfR/
Eintracht Wiesbaden

20. September - 17 Uhr HSG VfR/Eintracht
Wiesbaden : JSG Ingelheim/Budenheim

Grundstock haben wir vor
liegen in Wallau gelegt“,
Peter Schermuly, der seinen
eine Pause gönnte, ehe die
liga-Saison beginnt.
adener auch auf die HSG
bereits einen Platz durch
gesichert hatte.

ge Carsten Bengs nahm das
entschieden gegen Ingel-
tracht hat uns schon ziemlich
die Enttäuschung vor allem
r in der Oberliga sind wir gut
l vor dem letzten Spiel gegen
tische Chance auf Rang vier,
m weiteren Qualiturnier
Ländchesteam mit zehn
en müssen.

Ergebnisse:

HSG Wallau/Massenheim : JSG Ingelheim/Budenheim
25:25, TSG Friesenheim : JSG Melsungen/Körle/Guxha-
gen 20:21, HSG VfR/Eintracht Wiesbaden : HG Saarlouis
27:24, Melsungen/Körle/Guxhagen : Ingelheim/Buden-
heim 24:18, Friesenheim : Wallau/Massenheim 32:25,
Ingelheim/Budenheim : VfR/Eintracht 26:34, Saarlouis :
Melsungen/Körle/Guxhagen 21:32, VfR/Eintracht :
Friesenheim 21:24, Saarlouis : Wallau/Massenheim
27:25.

Endstand:

1. Friesenheim 123:96 Tore - 8:2 Punkte
2. VfR/Eintracht 122:102 - 8:2 Punkte
3. Melsungen/Körle/Guxhagen 123:98 - 8:2 Punkte
4. Ingelheim/Budenheim 105:122 - 3:7 Punkte
5. Saarlouis 102:129 - 2:8 Punkte
6. Wallau/Massenheim 102:130 - 1:9 Punkte

HSG II - Letztes Spiel der Saison 2014/15

Keinen Zugriff, keine Zähler!

VfR/EINTRACHT II 24:30
bei TSG Ober-Eschbach

Mit der kompletten Saison kann VfR/Eintracht Wiesbaden-Coach Markus Rybak absolut zufrieden sein. Ein fünfter Platz ist für seine Landesliga-Handballer nach dem holprigen Start ein gutes Ergebnis.

Über die 24:30 (14:14)-Pleite bei der TSG Ober-Eschbach möchte er aber lieber den Mantel des Schweigens hüllen: „Das war überhaupt nicht gut. Wir hatten keinen Zugriff auf das Spiel. Von der Abwehr angefangen bis zum Angriff.“

Besonders der Rückraum der Gastgeber bereitete den Wiesbadenern Pro-

bleme. Alleine der war für 19 der 30 Gegentore zuständig. Die Rybak-Sieben verzettelte sich im Angriff viel zu sehr in Einzelaktionen und war selten in der Lage, Druck auf den robusten Mittelblock der TSG auszuüben.

„Das Spiel geht komplett auf unsere Kappe. Ober-Eschbach hat das schon gut gemacht, wäre aber auch schlagbar gewesen“, analysierte Rybak. Deshalb gab es nach Spielende auch eine kleine Ansprache des Trainers. „Ich war schon stinksauer“, ärgerte sich Rybak, der auch mit der Einstellung seiner Sieben haderte: „Das war kein Kollektiv.“

VfR/Eintracht: Kunkel; Blume (2), Delnef (2), Fuchs (3), Grallert (7/1), Hamza (1/1), Jung, Kringe, Möller (4), Noll (4), Stadermann (1)

Abschlusstabelle Landesliga Mitte

1. HSG Wetttemberg	26	866:636	48:4
2. Tus Dotzheim	26	888:650	44:8
3. MSG Linden	26	722:634	39:13
4. TSG Ober-Eschbach	26	717:726	29:23
5. VfR/Eintr. Wiesb. II	26	779:740	28:23
6. TSG Eddersheim	26	750:756	26:26
7. TV Petterweil	26	772:710	25:27
.....			
14. HSG Hochh./Wicker	26	642:811	3:49

Letzte Meldung

Markus Rybak verlässt HSG II



18. Juni: Nach drei Jahren gehen Markus Rybak und die Landesliga-Handballer der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden getrennte Wege. „Ich habe mein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir gehen aber nicht im Streit auseinander“, betonte der Übungsleiter nach dem Gespräch mit dem Sportlichen Leiter Matthias Eichner. Der 43-Jährige feierte mit den Wiesbadenern zwei Aufstiege.

Wechsel der sportlichen Leitung bei der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TuS Eintracht Wiesbaden fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Für den scheidenden Abteilungsleiter Stephan Metz, der sich in den nächsten Monaten auf seine berufliche Zukunft konzentrieren will, kehrt ein alter Bekannter an den Elsässer Platz zurück.

Von den anwesenden Mitgliedern wurde Matthias Eichner einstimmig als Nachfolger zum Abteilungsleiter des TuS Eintracht Wiesbaden und somit sportlichen Leiter der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden gewählt.

Matthias Eichner, der dieses Amt bereits von 2000 – 2013 bekleidete, kehrt somit nach 2 Jahren wieder zurück in die >Gut Stubb<.

„Ich war ein wenig überrascht als ich vor zwei Wochen gebeten wurde zurück zu kehren, habe aber noch kurzer Bedenkzeit zugesagt. Ich habe die Entwicklung in den letzten 2 Jahren interessiert aus der Ferne beobachtet aber auch den nötigen Abstand gewonnen um dieses Amt wieder zu übernehmen“ freut sich Matthias Eichner wieder an alter Wirkungsstätte tätig zu sein und die Zukunft der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden in verantwortungsvoller Position mit gestalten zu können.

Desweiteren wurde auch die Position des Jugendleiters beim TuS Eintracht Wiesbaden neu besetzt. Hier gab Stephan Metz das Staffelholz an Chris Matejka-Schepp, Spieler der HSG 3 und Vater zweier „HSG-Kinder“, weiter.

Sportlicher Leiter

Matthias Eichner

(Abteilungsleiter Eintracht)

Mobil: 0162 2577376

matthiaseichner@web.de



A HSG-B-Jugend erreicht Landesliga

...und hat noch die Chance auf mehr!

Am 31. Mai musste die B-Jugend der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden nach Großostheim zur Hauptquali für die Oberliga Hessen. Gegner dort waren die heimische HSG Bachgau, die JSG Büttelborn, der TuS Holzheim, sowie die HSG Großenbuseck/Beuern.

Direkt im ersten Spiel musste man gegen die favorisierte HSG Bachgau antreten, ein Team bestehend nur aus dem älteren Jahrgang und gespickt mit Auswahlspielern. Ein offener Schlagabtausch entstand von Anfang an, die HSG Wiesbaden stellte eine gute Abwehr vor einem starken Nico Robinson im Tor, doch im Angriff haperte es leider. Zwar schaffte man es immer wieder frei zum Wurf zu kommen, allerdings wurden Pfosten und Latte rund geworfen. Die Chance auf den Sieg im Duell zweier Mannschaften war da, so gewann das effektivere Team der HSG Bachgau mit 11:14.

Das zweite Spiel ging gegen den Vertreter aus Gießen, die HSG Großenbuseck/Beuern. Mit dem neuen Ziel Zweiter des Turniers zu werden, gab die B-Jugend um Kapitän David Hablowetz alles. Man gewann das Spiel deutlich mit 19:10, doch war das Trainerduo alles andere als zufrieden, da man sich zu sehr von der langsamen Spielart des Gegners hat einschläfern lassen. Dennoch ein Lob an den Gegner, der fast nur aus 2000ern

bestand, sogar einige C-Jugendliche im Kader hatte und dafür gut mithielt.

Nach einer langen Pause stand das wohl entscheidende Spiel um Platz 2 gegen die JSG Büttelborn an. Man traf auf einen

Im letzten Spiel gegen die TuS Holzheim musste die HSG Wiesbaden gewinnen, um den zweiten Platz zu sichern. Die erste Halbzeit war aber mit Abstand das Schlechteste was an diesem Tag gespielt

wurde. Ohne Lust und Bewegung klappte nichts. In der Halbzeit stellte das Trainerduo Tim Walter/Niklas Weißbrod die Abwehr um. Dies brachte die Holzheimer aus dem Konzept, das Team der Landeshauptstädter konnte entscheidend davonziehen und gewann 13:8.

Somit war der zweite Platz gesichert, der die Teilnahme an der Landesliga garantiert. Allerdings hat die Mannschaft in zwei Wochen noch die Chance auf einen Ober-

ligaplatz, hierfür muss man im Turnier aller Zweitplatzierten (Wiesbaden, Wetzlar, Oberursel, Baunatal und Wallau) unter die ersten Zwei kommen.

1. HSG Bachgau	4	75:47	8:0
2. HSG VfR/Eintracht Wiesb.	4	60:45	6:2
3. JSG Büttelborn	4	69:60	4:4
4. TuS Holzheim	4	50:74	2:6
5. HSG Großen-Buseck/Beuern	4	50:78	0:8



Gegner der eine starke Abwehr stellte, die sehr auf Ballgewinn arbeitete und im Rechtsausen Tim Henßel wohl den besten Linkshänder des Turniers in der Mannschaft hatten. So entwickelte sich auch hier ein offenes, hart umkämpftes Spiel. Die HSG Wiesbaden schaffte es aber durch eine sehr gute Abwehr die Kontrolle über das Spiel zu gewinnen. Ausser dem bereits erwähnten Rechtsausen, der nach Belieben traf, schaffte es Büttelborn nicht mehr zu effektiven Würfen. Die HSG wiederum kam oft durch 1. und 2. Welle zu einfachen Toren und gewann verdient mit 17:13.

HSG-B-Jugend zum finalen Showdown

In Oberursel fiel die Entscheidung...

Die Chance das große Ziel - in der Quali-Runde der „Tabellen-Zweiten“ zum Aufstieg in die Oberliga - wurde wegen eines einzigen Tores im letzten Spiel gegen Baunatal (18:17) verpasst. (siehe nebenstehende Spielergebnisse und Tabelle).

Die Jungs spielen also (nur) in der kommenden Saison in der Landesliga - das ist doch auch ein schöner Erfolg der HSG-B-Jugend-Mannschaft!

TSG Oberursel - HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	12:13
HSG Dutenhofen/Münchholzhausen - HSG Wallau-Massenheim	16:23
GSV Eintracht Baunatal - TSG Oberursel	19:15
HSG VfR/Eintracht Wiesbaden - HSG Dutenhofen/Münchholzhausen	16:16
HSG Wallau-Massenheim - GSV Eintracht Baunatal	21:14
TSG Oberursel - HSG Dutenhofen/Münchholzhausen	12:11
HSG VfR/Eintracht Wiesbaden - HSG Wallau-Massenheim	16:18
HSG Dutenhofen/Münchholzhausen - GSV Eintracht Baunatal	19:13
HSG Wallau-Massenheim - TSG Oberursel	17:20
GSV Eintracht Baunatal - HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	18:17

Abschluss-Tabelle

1. HSG Wallau-Massenheim	4	79:66	6:2
2. GSV Eintracht Baunatal	4	64:72	4:4
3. TSG Oberursel	4	59:60	4:4
4. HSG Dutenhofen/Münchholzhausen	4	62:64	3:5
5. HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	4	62:64	3:5



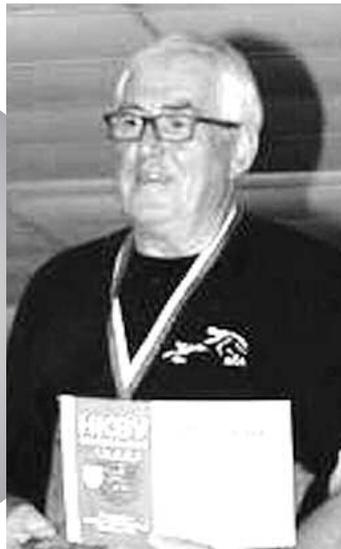
Tennis Termine Sommercamps für Kinder

Auch dieses Jahr finden wieder Sommercamps für die Kinder statt. Diese werden in der ersten und in der letzten Ferienwoche angeboten. Die Kinder werden täglich von 9:30 bis 15 Uhr betreut, haben Tennisunterricht, Spiele und Essen inklusive. Anmeldungen und genauere Auskünfte sind über die Tennischule ITS (www.its-wiesbaden.de) zu erhalten.

1. Sommercamp - 27. bis 31. Juli - 9:30-15 Uhr
2. Sommercamp - 30. Juli bis 4. August - 9:30-15 Uhr

Kegeln

Unsere Soma war in diesem Jahr nicht so erfolgreich, wie wir es von ihnen gewohnt waren, in den letzten Jahren. Sie belegten mit 24:12 Punkten in der D-Liga den vierten Platz. Meister wurde die SC Glashütten mit 31:5 Punkten. In der Schnittliste D - Liga 1 Bez. 3 belegte von 60 Spielerinnen und Spieler Silvia Rückert den 3. Platz, Sabine Klerner den 9. Platz und Inge Käbe den 15. Platz. So haben Alle für die neue Spielrunde noch Luft nach oben, und können angreifen.



Bei den Herren 2 in der C - Liga Bez. 3 war der Erfolg auch nicht besser. Sie belegten nach 18 Spieltagen den 5. Platz mit 14:18 Punkten. Wobei unsere „älteren Spieler“, mit ihren 79, 76 und 73 Jahren recht „Gute Ergebnisse“ erspielten. Der vierte Mann im Bunde war Kay Schult, der im Schnitt mit 413 Holz in der C - Liga Schnittliste den 12. Platz belegte. In der neuen Spielzeit 2015-16 haben wir personalbedingt keine Herren 2 mehr gemeldet. Die älteren Herrschaften teilen sich die Einsätze mit Soma und die jüngeren Spieler müssen sich bei den Herren 1 beweisen.

Für die Herren 1 war die vergangene Saison erfolgreich. Sie belegten mit 16:8 Punkten den 2. Tabellenplatz. Meister wurde Blau Gelb Wiesbaden mit 24:0 Punkten und stiegen in die Gruppenliga auf. Aber auch der 2. Platz reichte um die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Gruppenliga zu erreichen. Verletzungs- und Urlaubsbedingt hatten wir in der Relegationsspielrunde leider keine Chanceuns zu beweisen. Somit starten wir in der neuen Saison erneut einen Angriff auf die Gruppen-Liga. Die in der vergangenen Saison gespielten Einzelergebnisse machen uns den Mut dazu.

Bezirks- und Hessenmeisterschaft

Nun noch ein paar Ergebnisse von den Einzelmeisterschaften. Bei den Bezirksmeisterschaften nahmen wir bei den Senioren B und C teil, sowie bei den Herren. Bei den Senioren C und den Herren wurde leider nicht der Endlauf erreicht, es blieb bei den Vorläufen. Anders bei den Senioren B - dort wurde von beiden Teilnehmern der Endlauf erreicht. Dabei belegte Alfred Käbe den 5. Platz und Werner Heckmann den 7. Platz, womit sich beide für die Hessenmeisterschaft qualifizierten. Bei den Hessenmeisterschaften lief es für Alfred Käbe bedenklich schlecht, so dass er den Endlauf nicht erreichte. Anders bei Werner Heckmann der im Vorlauf mit 450 Holz den dritten Platz belegte.

Am nächsten Tag spielte Werner Heckmann alle Gegenspieler schwindelig und erspielte sich 485 Holz.

So wurde Werner Heckmann Hessenmeister mit 935 Holz. Glückwunsch von allen Keglern des VfR.

U9- Wettkämpfe

Nach ein paar Jahren Pause konnten wir in dieser Saison wieder eine Mannschaft für die Kleinfeldrunde U 9 (Kinder unter 9 Jahren) an den Start schicken. Hierbei tritt ein Team von jeweils 4 Kindern eines Vereins gegen einen anderen Verein an, um erste Wettkampferfahrung zu machen. In jedem Team muss dabei mindestens ein Mädchen sein. Unser Team bestand in diesem Jahr aus Robert Wenderoth, Nikita Schulz, Jana Kinez und im Wechsel Remy Schmidt und David Sauer. An den 4 Spielterminen müssen die Kinder zunächst auf dem Platz um die Wette Bälle auf dem Schläger balancieren, Bälle einsammeln, Bälle werfen und eine Art Weitsprung durchführen. Danach werden je 2 mal 10 Minuten Einzel- und Doppel im Kleinfeld mit druckreduzierten Bällen gespielt.

Der Wettkampf fördert die Schnelligkeit, Motorik, das Reaktionsvermögen und vor allem den Teamgeist. Auch wenn unsere Kinder noch sehr unerfahren waren und in diesem Jahr keine vorderen Plätze in der Kleinfeldrunde erreichten, hat es den Kindern sehr viel Spaß gemacht und sie waren sehr engagiert. Sie wurden von dem Teamleiter Axel Wenderoth betreut, dem wir sehr zu Dank verbunden sind. Durch seinen ehrenamtlichen Einsatz konnte diese schöne Runde stattfinden.

Werner Heckmann wurde Hessenmeister und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften den 4. Platz!!!

1. Specht, Thomas - SV Kleeblatt Berlin 980 Holz
2. Ballauer, Richard - SF Friedrichshafen 960 Holz
3. Ingmann, Hans - KV München 949 Holz
4. Heckmann, Werner - VfR 934 Holz

Jetzt Probefahren...

der neue SUBARU XV

KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

Dotzheimer Str. 180
65197 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 42 12 49
Fax 06 11 - 41 95 08

seit
1988
subaru
PARTNER

Kfz-Reparaturen aller Art

- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

SUBARU
Servicepartner

Neue(r) Abteilungsleiter(in) gesucht!

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,
14 Jahre als Leiter der Tennisabteilung sind nun genug. Verbunden mit viel Spaß und Freude an der Arbeit möchte ich zur nächsten Wahl im April 2016 eine(n) geeignete(n) Nachfolger(in) finden. Diese(r) sollte mit Herzen ein(e) VFR'ler(in) sein, etwas Zeit mitbringen und sich mehrmals in der Woche auf der Tennisanlage sehen lassen. Ich verspreche meinem(r) Nachfolger(in) bei den anfallenden Tätigkeiten meine volle Unterstützung mit einer ordentlichen Übergabe und Einarbeitung. Wer Interesse hat, bitte sollte sich rechtzeitig bei mir persönlich, auch telefonisch unter u.g. Telefon- oder Handynummer, melden oder mich auf der Tennisanlage ansprechen.

Euer Reiner Kleinhenz

Handy: 0171 - 951 46 80 - Tel.: 0611 - 84 21 34

Tennis

Richtigstellung zur Ausgabe 3/2015 Platzbelegung - farbige Namensschilder:

blaue Schilder - wochentags
rote Schilder - Feiertage (nicht Freitag), Samstag und Sonntag
grüne Schilder - Jugend zu allen Tagen

Bitte beachten 

Die Mitgliederverwaltung erinnert nochmals daran, daß Sie uns einen Anschriftenwechsel mitteilen.

Vermeehrt erhalten wir in der letzten Zeit den an Sie gerichteten Schriftwechsel unzustellbar zurück.

Dies führt zu zusätzlichem Arbeitsaufwand und wäre sicher vermeidbar. Denken Sie auch daran, daß die Post unsere Vereinszeitung nicht mehr zustellen kann.

Danke für die Mithilfe.

Dieter Hachenberger

Der Verein wünscht
allen Mitgliedern, die in den
Monaten August und September
ihren Geburtstag feiern,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

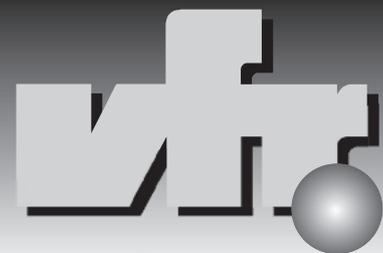


Im Monat August

dem Ehrenmitglied
Eberhard Tennstedt
und dem Vorstandsmitglied
Jürgen Stroh

Im Monat September

dem Ehrenmitglied
Dieter Hachenberger
und dem Vorstandsmitglied
Jürgen Held



intern...

Unseren neuen Mitgliedern
wünschen wir viel Freude
und sportliche Erfolge!

FUßball

Noah Eis,
Arian Renda,
Samir Valiullin,
Marco Kappes,
Enes-Malik Kazmaci,
Mia Sophie Grabitzke,
Constantin Kaun,
Philipp Longo,
Lucas Sya,
Jakob Rusnarczyk,
Lorenzo Sessa,
Levi Kern und
Dawid Borscz

Handball

Friedrich Jaster,
Florian Derstroff,
David Mickel
und Monique Starrost

Tischtennis

Thorsten Bekker,
Benedict Hörbelt,
Philipp Mayer,
Marlon Mende und
Carsten Mattern

Tennis

Lukas Hener,
Kari Stoltenow,
Ines Sitter,
Michael Schäfer,
Thierry Müller,
Nora Lange,
Irina Papachristou,
Moritz Kliffken,
Leonard Berger,
Theo Rommel,
Christoph Thielen,
Yves Noel Klaschnow
und Michael Berger

Ideen - Kritik - Anregungen?

 Schreibt per Mail an
d.rocker@toptype.de

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber



Die
Zeitschrift für den
VfR'ler und seine
Freunde

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32
BIC: NASSDE55

Texte und Fotos

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und Bildbeiträge
jederzeit möglich**

Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh
info@toptype.de

Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8, 65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-4619
Mail d.rock@toptype.de

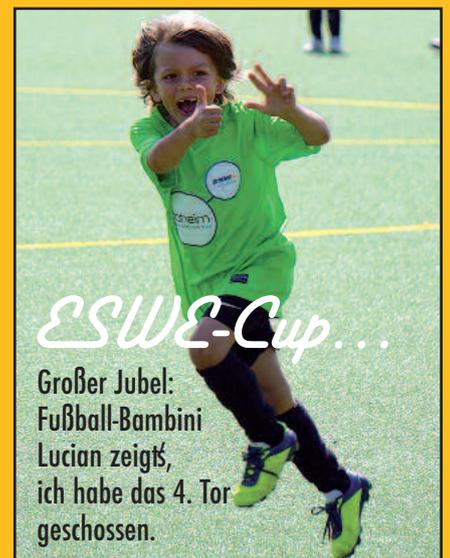


„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



 **Naspa**
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub ...
Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanz-
manager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.



ESWE-Cup...

Großer Jubel:
Fußball-Bambini
Lucian zeigt's,
ich habe das 4. Tor
geschossen.